

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

249 (12.9.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. September

1886.

Festprogramm

für

die Begrüßungsfeierlichkeit bei der Ankunft

Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg

Dr. Johannes Christian Roos,

Metropolit der oberrheinischen Kirchenprovinz,

am Montag den 20. September 1886.

1. Vormittags 11 Uhr: Aufstellung des Festzuges auf dem katholischen Kirchenplatz.
2. Vormittags 11 1/2 Uhr: Abmarsch des Zuges unter klingendem Spiele zum Bahnhof.
3. Bei der Ankunft des Extrazuges mit dem Herrn Erzbischof: Festgeläute und Abgabe von Salutschüssen.
4. Begrüßung des Kirchenfürsten durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof Paul Leopold von Mainz und seitens der tit. Vertreter der hohen Hof-, Militär-, Staats- und Gemeindebehörden, der Collegialmitglieder des kathol. Oberstiftungsrathes, des kathol. Adels, der Geistlichkeit des venerablen Landkapitels Ettlingen, der kathol. Stiftungskommission und der ersten Vereinsvorstände am Eingang in den fürstlichen Wartesaal (gegen die Kriegstraße).
5. Vorbeimarsch des Festzuges vor dem Herrn Erzbischof, der vom Herrn Bischof von Mainz, dem erzbischöflichen Domkapitel und den unter vorstehender Nummer 4 bezeichneten Behörden umgeben ist.
6. Festzug zurück zum Kirchenplatz.
7. Bei der Abfahrt des Extrazuges: Festgeläute und Abgabe von Salutschüssen auf der Festwiese.

Festzug-Ordnung.

1. Die Spielleute.
2. Drei Fahnenträger mit deutscher, päpstlicher und badißer Fahne.
3. Die Schuljugend mit der tit. Lehrerschaft und die Schüler der höheren Lehranstalten (Gymnasium, Realgymnasium und Realschule).
4. Die Kapelle des Leib-Grenadierregiments.
5. Die Beamten des kathol. Oberstiftungsrathes und des erzbischöflichen Bauamts.
6. Fünf Knaben mit Fahnen in Landesfarben der Suffraganbisthümer.
7. Die auswärtigen Vereine und Deputationen der Gemeinden des Landkapitels Ettlingen.
8. Die hiesigen kathol. Vereine in alphabetischer Ordnung:
 - a. der katholische Männerverein Constantia,
 - b. der katholische kaufmännische Verein Fidelitas,
 - c. der katholische Gesellenverein,
 - d. das katholische Kasino,
 - e. der katholische Kirchenmusikverein, männliche Mitglieder, active und passive,
 - f. die katholische Studentenverbindung Laetitia mit den Studirenden der Theologie,
 - g. der Männervinzentiusverein St. Stephan.
9. Die übrigen Jünglinge und Männer, welche sich am Festzuge betheiligen wollen.
10. Die Vertreter der Behörden betheiligen sich entweder am Zuge oder versammeln sich am Eingang in den fürstlichen Wartesaal (gegen die Kriegstraße).

Anmerkung: Von 11 Uhr an stellt sich der Festzug in vorstehender Ordnung auf dem kathol. Kirchenplatze auf, der rechte Flügel am Pfarrhaus, Front gegen dasselbe; die Schuljugend in Doppelreihen, 4 Glieder, die übrigen Teilnehmer in zwei Gliedern. Nach erfolgter Aufstellung des Festzuges wird mit klingendem Spiele durch die Erbprinzen- und Karl-Friedrichstraße zum Bahnhof marschirt, woselbst der ganze Zug mit Contremarsch, der rechte Flügel beim Winterdenkmal mit Front gegen das Bahnhofsgebäude, sich aufstellt. Nach Eintreffen und Begrüßung des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs seitens der anwesenden Behörden, defilirt der Festzug unter Geschützsalven, Glockengeläute und klingendem Spiel zur Huldbigung vor dem Herrn Erzbischof. — Der Zug lenkt links durch die Kriegstraße in die Ritterstraße ein zum Kirchenplatz, woselbst alsdann die ordnungsgemäße Auflösung des Zuges erfolgen soll. — Die Kleidung für die Theilnehmer ist — soweit möglich — schwarzer Anzug und Cylinder; Vereinsabzeichen oder Schlaufen in deutscher, päpstlicher oder badißer Farbe, je nach Anordnung der betreffenden Vereinsvorstände. Die Knaben und Mädchen können Schärpen in denselben Farben anlegen, und sollen letztere, soweit dies möglich, mit Bouquets und weißen Kleidern erscheinen. Für die Unteroffiziere und Mannschaften der kathol. Militärgemeinde hiesiger Garnison bleibt der Platz rechts und links des fürstlichen Wartesaals (Kriegstraße) reservirt.

Die Zugführer sind mit Abzeichen — Schlaufen in **bischöflicher** Farbe — versehen und wird Jedermann dringend gebeten, deren Anordnungen Folge zu leisten, damit das Programm präzis zur Ausführung gelangen kann, weil der Extrazug **keine Minute Verspätung** erleiden darf. Es können deshalb die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen am Vorbeimarsch **nicht** theilnehmen und werden diese in der Nähe des Herrn Erzbischofs aufgestellt werden. — Um Unglücksfällen vorzubeugen, bleibt der Perron geschlossen. —

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Das katholische Stadtpfarramt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Eröffnet 1835. Beruht auf reiner Gegenseitigkeit. Erweitert 1864.
 Kapital-Vermögen Ende 1885 46,287,131 M. Versichertes Kapital 177,841,476 M.
 Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen) 65,858. Versicherte Rente 826,420 M.

Reiner Zuwachs der letzten 11 Jahre: 140,315,913 M. versichertes Kapital.
 Aller Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmaassstab: Der jährlich wachsende Werth der Versicherungen.
 Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Dividende pro	1882	1883	1884	1885	Je 4%	des Versicherungswerts	(Deckungskapitals)	oder für die Jahrgänge
1881	80	79	75	77	76	75	74	73
1882	—	—	118	138	160	184	217	243
1883	—	—	118	138	160	184	217	243
1884	—	—	118	138	160	184	217	243
1885	—	—	118	138	160	184	217	243

Procent der Jahresprämie eines 20-Jährigen.
 Volla Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.
 Auszahlung der Versicherungskapitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.
 Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.
 Rechenschaftsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft bei den Herren Vertretern — in **Karlsruhe**: Birnbacher, Aug., Waldstrasse 54, Finckh, Wilh., Westendstrasse 25, Hirsch, Anselm, Kaiserstrasse 153, und Pecher, Franz, Kaiserstrasse 78 — und auf dem Bureau der Anstalt.
Der Verwaltungsrath. 32.

Ausstellung

für **Handwerkstechnik, Hauswirthschaft und Molkerei.**

Geöffnet an **Werktagen** von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,
 " " **Sonntagen** von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.
 Außerdem bei **elektrischer Beleuchtung** jeden **Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag**
 Abends von 8 bis 11 Uhr.
 Heute **Concert** von der Kapelle des **3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.**

43. **Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt**
 findet Mittwoch den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, mit Einsegnung von acht Schwestern in der großen Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier werden Pfarrer Hofert von Welschneureuth, Pfarrer Lamerdin von Welschneureuth und Pfarrer Walter von Karlsruhe mitwirken. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.
Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Grossherzogliche Kunstgewerbeschule.
 32. Das neue Schuljahr 1886/87 beginnt Montag den 4. Oktober d. J. (Schüleraufnahme 7 Uhr Abends.)
 Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen und nach folgenden Lehrfächern erteilt:
 Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, architektonische und ornamentale Formenlehre, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen und Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Modellieren, Eiseln und Gravieren, Holzschneiden, Stillehre, Kunstgeschichte, Methodik des Zeichenunterrichts, Skulpturgeschichte, deutscher Aufsatz und Rechnen.
 Die erste Abtheilung (Vorschule) umfasst zwei Jahreskurse für ständige Schüler.
 Die zweite Abtheilung (Fachschule 1-2 Jahre) umfasst folgende vier Fachkurse: **A. Architekturkurs:** Architektur und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; **B. Bildhauerkurs:** Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; **C. Eiselnkurs:** Eiseln und Gravieren; **D. Dekorationskurs:** Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration.
 Die dritte Abtheilung (Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren) für Lehrlinge und Gewerbesgehilfen.
 Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur **Ausbildung zum Zeichenlehrer.**
 Anmeldungen für die erste und zweite Abtheilung sind bis längstens **1. Oktober** schriftlich unter Beilage von Schul- u. Zeugnissen und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.
 Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abtheilung 25 M., in der III. Abtheilung 10 M. und ist bei der Aufnahme zu entrichten.
 Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung u. s. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen gratis zugestellt wird.
 Karlsruhe, den 24. August 1886.
Die Direktion.
 G. S. h.

Viktoriafschule.

Der Unterricht beginnt wieder **Donnerstag den 16. September**, morgens 9 Uhr. Anmeldungen werden entgegengenommen von **Montag den 13. September** an im Schulklokal (Waldstrasse 56), nachmittags von 3-4 Uhr.
E. Jüngst, Vorsteherin.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.
Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Der Unterricht erstreckt sich auf:
 1. Pianoforte, 2. Violine, 3. Violoncello, 4. Orgel, 5. Sologesang, 6. Musik. Theorie, 7. Methodik des Klavierunterrichts, 8. Höhere Kompositionslehre, 9. Musikalisches Diktat zur systematischen Ausbildung des Gehörs, 10. Chorgesang, 11. Geschichte der Musik, 12. Musikalische Abendunterhaltung vor geladenem Publikum zur Übung der Schüler im öffentlichen Auftreten.
 Der neue Kursus beginnt am **Mittwoch den 15. September 1886.** Aufnahmeprüfung am **Dienstag den 14. September, morgens 9 Uhr** an.
 Hospitanten werden zugelassen zum Chorgesang, sowie zu den Vorlesungen: Methodik des Klavierunterrichts und Geschichte der Musik.
 Das Honorar beträgt in den Oberklassen M. 25, in den Mittelklassen M. 20 und in den Vorbereitungsclassen M. 10 monatlich (2 Monat Ferien im Sommer).
 In den Vorbereitungsclassen werden Schüler vom 7. Jahr an aufgenommen.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

21. Zur Herstellung eines **Lagerschuppens** im Werkstättenbahnhof dahier sollen die Maurer- und Zimmerarbeiten im Submissionswege in Afford gegeben werden.
 Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbau-Bureau eingesehen werden und es sind die bezüglichen Angebote versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis
Sonntag den 18. September ex.,
 Vormittags 9 Uhr,
 an den Unterzeichneten einzureichen.
 Karlsruhe, den 10. September 1886.
Der Gr. Bahnbauinspektor.

Schlachthaus-Neubau. Vergebung von Schlosserarbeiten.

21. Die Anfertigung des zur Befestigung der Ringe an den Viehharren erforderlichen Eisenconstruktionen, veranschlagt zu circa 1570 Mk., soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind bis zum 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schlachthaus-Inspektor, auf dem Stadtbauamt einzusehen.
 Karlsruhe, den 11. September 1886.
 Stadtbauamt.
Strieder.

II. Steigerungs-Aufündigung.

32. Aus dem Nachlass der verstorbenen Schumacher Friedrich Schöffler Wittwe, Elisabeth geb. Becker von hier, wird der Theilung wegen das in der **Durlacherstrasse** dahier unter **Nr. 14**, einerseits neben Handelsmann Schiele Wertheimer Wittwe, andererseits neben Schumacher Ludwig Bierig gelegene **zweistöckige Wohnhaus** sammt liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu **10500 M.**
 am **Dienstag den 21. September l. J.,**
 Vormittags 10 Uhr,
 im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstrasse 123 dahier, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.
 Karlsruhe, am 31. August 1886.
 Groß. Notar
Ott.

Holz-Versteigerung.

21. Die Grossherzogliche Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert
Donnerstag den 16. Dezember d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 sechs gefällte **Abornstämme.**
 Die Zusammenkunft ist auf der Landstrasse Karlsruhe-Mühlburg am Militärschwimmschulweg.

Die Vorträge des Geh. Hofrats Herrn Professor Dr. Schell über Geschichte der Musik werden öffentlich sein; das Honorar hierfür beträgt für Nichtangehörige der Anstalt pro Semester (5 Monate) 5.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor Heinrich Ordeusstein, Kaiserstraße 199. Sprechstunde Vormittags von 8 bis 11 Uhr. Der Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Musikalienhandlungen der Herren Dört und Schuster sowie die Herren Gebrüder Trau, Hosp'anosortefabrikanten in Karlsruhe.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Die diesjährige Verlosung unseres Vereins soll am 13. Oktober stattfinden. Es wird hiermit gebeten, die dazu bestimmten Gewinngegenstände bis Mitte September Stephaniensstraße 8 oder Hirschstraße 51 abzuliefern. R. W. Doll.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 14. d. Mts., Nachmittags mit Zug 12 Uhr 35, wird sich der Unterzeichnete mit dem Gemeinderath Eggenslein zur Besichtigung der Feldbereinigung nach Königsbach begeben. Wir setzen die Vereinsmitglieder hievon mit der Einladung in Kenntniss, sich hieran theilnehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins. v. Bodman.

Bekanntmachung.

Eingezogener Erkundigung zufolge kann ein bestimmter Tag zum Anlauf von Farren auf der Landesjuchthausausstellung nicht bezeichnet werden. Die Anläufe der Lotteriekommision werden laut Programm am 23. d. Mts. beendet; es werden aber voraussichtlich für die Lotterie wenig oder keine Farren angekauft. Die Prämierung ist auf den Verkauf ohne Einfluss, da der Verkäufer sich die Prämie vorbehalten kann. Wir machen bei diesem Anlaß wiederholt auf unsere Bekanntmachung vom 6. d. Mts. aufmerksam, wonach am 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, auf dem Viehmarktplatz in Durlach die Versteigerung von 10-12 Original-Simmenthaler Farren stattfindet.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins. v. Bodman.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 13. September d. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße 50 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Lina von Schäffer Wittwe gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Wethwert, Wehzeug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 2 Chaises-longues, 2 Fauteuils, 1 einzelnes Kanapee, 1 Flügel, 1 Spiegelschrank, 1 Glacétagere, 1 Schreibtisch, 2 Bücherkränchen, 1 Schreibsekretär, 2 Schifffoniere, 2 Waschkommoden, 6 Rohrstühle, ein- und zweibürgele Saränke, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Garnitur Gartenmöbel, Spiegel, Bilder, Uhren, Bücher und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1886.

F. Anab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Tapeziers Gustav Wönnig dahier werden in dessen Wohnung, Herrenstraße 6 im 2. Stock,

am Montag den 13. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 Rondon, 6 Kanapees in verschiedenen Formen, theils mit Crin d'Afrique, Roshhaar und Wolle bequert (sämmliche unüberzogen), 5 große Fauteuils, 2 ditto mit Einrichtung, 3 Chaises-longues, 9 Halbfauteuils (sämmliche unüberzogen), 1 viertheilige spanische Wand (roh Holz), 1 Bettrost und Polster mit rothem Drillbezug, 2 Mainzer Bettstellen mit Stahlrosten, 60 Stück polirte Holzringe, 6 Stück polirte Holzmonds, 3 nussbaumpolirte Vorhangstangen mit Knöpfen, 1 Sopha und 4 Halbfauteuils in braunem Granitbezug, 1 doppelstüdiges Sopha mit oliv gepreßtem Plüsch, 1 Schreibpult mit Schublade, 2 Holztische mit Rollfüßen (roh), 1 Fantasietischchen, circa 45 Meter Marquisenfransen, circa 20 Meter Rouleauxfransen, 24 Paar verschiedene Vorhanghalter, 4,75 Meter Wollgranit, 8,50 Meter feiner Wollgranit, 11,50 Meter feiner Wollgranit, circa 13 Meter Bettdrill, 27,50 Meter blauer Matrasenbrill, 2,15 Meter gepreßter Plüsch, 21,10 Meter Velour de Florence (Kupfer), 4 Halbfauteuil-Gestelle, 2 Ballen Sfall (Polstermaterial), 1 Centner Polsterstahlfedern, 7 halbgepolsterte Halbfauteuils, 2 Bouff-Gestelle, 1 Materialschacht, verschiedene Packete und Reste Polsterstoffe und Decorations-Eisenwaaren, 2 Packete Decorationsstabe, 1 Dezimalwaage, 1 vollständiges Arbeiterbett, 2 Arbeitstische, 1 Arbeitsplatte, 44,20 Meter Grundleinwand, 107 Meter Fagonleinwand, drei Scheiben Möbelgärten, 1 Schopf mit Holzbedachung, Drahtgitter und Holzfußboden, 1 Schopfbach mit Dachpappe gedeckt, 4 Chaise-longue-Gestelle, 2 Kanapee-Gestelle, 4 Halbfauteuil-Gestelle, 1/2 Centner Pappenbedel, 1 Ballen Schwefelsäure, 1 große Kiste, 1 Tapezierwagen, 1 Duzend Gartenstühle, 12 Paad Polsterfedern, 1 Roshhaarzupfmachine, 1 Ballen Polsterwert, 48 Meter Kessel, Federnschnur, Zugfördeln, Rouleauxfransen, Patent-Rouleauxfransen, 14 Scheiben Gurten, 11 Pfund Wolle und verschiedene Gegenstände, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1886.

Feederle, Konkursverwalter.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Zu

der am Donnerstag den 16. d. M. abzuhaltenden Versteigerung von Möbeln, Kleidern und sonstigen Fahrnissen können noch gleiche Gegenstände rechtzeitig angemeldet werden bei Auktionator H. Kossmann.

3.3.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Karl Hüllengast, Wehger dahier, zugehörige,

in der Querstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Uhrmacher Kaver Billian, andererseits neben Steuerbote Robert Hef Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude samt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlic des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 19000 M.,

am

Mittwoch den 22. September. l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, eingesehen werden.

Karlsruhe, am 31. August 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 13. bis einschließlic 17. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungstokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. M. Nr. 5000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Montag, 13. September d. J.,

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag, 14. September d. J.,

Weißzeug;

Mittwoch, 15. September d. J.,

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln und Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armbränder;

Donnerstag, 16. September d. J.,

Betten, Matrasen, Schube, Stiesel, Schirme;

Freitag, 17. September d. J.,

Tuch, Leinwand, Käsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, 11. September 1886.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

*2.2. Im Hause Nr. 76 der Hauptstraße in Durlach werden Dienstag den 14. September, Nachmittags 2 Uhr, wegen Wegzug nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklober, 1 gute Violine, 1 Sekretär, 1 großer und kleiner Kasten, Tische, 1 Bettsofha, 1 Plüschgarnitur, 1 kleines Sopha, 1 Waschkommode, Verticablen, Bilder, Spiegel, 1 kleiner, eiserner Herd und sonst noch verschied. Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Ph. Sorsl, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Durlacher Allee 6 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabfluß auf den 23. Oktober an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.3. Kaiserstraße 50 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Lebergeschäft.

3.1. Kaiserstraße 69 ist sofort beziehbar oder auf später eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

* Kaiserstraße 71 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, zu vermieten; dieselbe besteht in einem Zimmer nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Laden.

2.1. Leopoldstraße 6 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kellersabtheilung, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Lessingstraße 29 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

- Lessingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

- Marienstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 3 im 3. Stock.

— Nowads-Anlage 3 ist eine Wohnung von 3 oder auch 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

* Querstraße 34 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Querstr. 31.

* 21. Sophienstraße 5 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, mit Glasabschluß, Keller und Kammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 2 bis 4 Uhr.

22. Stephanienstraße 5 sind sofort oder per 23. Oktober der 1. und 2. Stod von je 7 elegant hergerichteten Zimmern nebst Küchen, Kellern, Gartengenuss und Waschlüche zu vermieten, auch können nach Wunsch jedem einzelnen Stode beliebig Zimmer des 3. Stockes beigegeben werden. Zu erfragen parterre.

* 23. Stephanienstraße 55 ist auf 23. Oktober eine schöne Parterrewohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 geräumigen Zimmern mit Alkov, einem kleineren Zimmer, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, 2 schönen abgeschlossenen Kellern, Holzstall und Antheil am Speicher nebst einem Gärtchen.

* Viktoriastraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 2. Waldhornstraße 24 ist im 2. Stod eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus links in der Schuhfabrik Ettlinger zu erfragen.

— Werderstraße 24 ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Kammer etc. an eine kleine Familie oder einzelnstehende Dame auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Werderstraße 67 sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Jähringerstraße 55 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. per 23. Oktober zu vermieten. Preis M. 260.

— Im Neubau Lessingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, mit Aussicht in Gärten, Erd der 2., 3. und 4. Stod, enthaltend je 6 Zimmer, Küche, Badezimmer und alles Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Es sind sämtliche Wohnungen auf das Elegante und mit allem Comfort der Jetztzeit ausgestattet. Näheres zu erfragen Lessingstraße 7 im Laden.

— Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 6 im Hinterhaus.

— In meinen Neubauten Ruppurrerstraße 48 und Luisenstraße 75a habe auf Oktober mehrere Wohnungen von 3—4 Zimmern zu vermieten. Ad. Mees, Ruppurrerstraße 18.

Kaiserstraße 141
(Marktplatz und Kaiserstraßen-Ecke) ist zu vermieten:
eine Wohnung in der 2. Etage von 4 großen, schönen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör.
Näheres bei N. A. Adler, Kaiserstr. 125 im Laden.

Durlach.
— In Durlach ist die Villa nahe der Eisenbahn, an der Hauptstraße, Eingangs linker Hand, mit großem, prächtigem Park, zum 23. Oktober ex. zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

Werkstätte mit Wohnung,
sowie ein größeres Zimmer, in den Hof gehend, parterre, sind auf 23. Oktober abzugeben. Näheres Karlstraße 24 im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuch.
* Auf 23. Oktober wird eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern inmitten der Stadt gesucht. Gest. Offerten mit genauer Preisangabe wolle man unter Nr. 7 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

— Sogleich oder auf 15. September ist bei einer guten Familie ein geräumiges möbllirtes Zimmer an eine solide Dame billigst zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Adlerstraße 16 ist ein gut möbllirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße 6 sind im 2. Stod auf 23. Oktober zwei geräumige Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

— Waldstraße 62, eine Stiege hoch, sind auf 1. Oktober zwei möbllirte Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbllirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

* 22. Ein großes, hübsch möbllirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf den 15. September zu vermieten: Akademiestraße 33 im 2. Stod.

* 23. Ein hübsch möbllirtes Zimmer ist auf den 15. September 1. J. zu vermieten: Ruppurrerstraße 13 im 3. Stod rechts.

— Zwei gut möbllirte Zimmer nahe dem Sallenswäldchen, auch mit Pension, sind sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 4 im 2. Stod.

Zimmer, ein gut möbllirtes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stod.

— Per 23. Oktober d. J. sind zwei schöne, unmöbllirte Zimmer im Vorderhaus zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32.

21. Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 26 im 2. Stod.

* Ein unmöbllirtes Zimmer ist auf 1. Oktober Hirschstraße 47 im 3. Stod zu vermieten.

* 31. Marienstraße 45 ist ein schönes, gut möbllirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, möbllirtes Zimmer, nach der Straße gehend und außerhalb des Glasverschlusses, ist sogleich oder auf 15. September zu vermieten: Westendstraße 36.

31. Zwei hübsch möbllirte Zimmer mit Balkon, eine Treppe hoch, sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 69 im Laden.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 52a im 4. Stod.

* Hirschstraße 25, parterre, ist ein möbllirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Bei einer kleinen Familie in ruhigem Hause, Mitte der Stadt, sind zwei freundliche, gut möbllirte Zimmer, beide nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In Folge rascher Verletzung sind zwei gut möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch gelegen, an einen soliden Herrn um billigen Preis auf 15. September zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

* 31. Werderstraße 28 sind im 2. Stod zwei auf die Straße gehende, hübsch möbllirte Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls können einige Schüler höherer Lehranstalten Pension finden.

* Sogleich oder auf 15. September ist bei einer kleinen, ruhigen Familie in der Westendstraße ein freundliches, sonniges Zimmer mit oder ohne Möbel an eine solide Dame billigst zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 12 ist im 3. Stod ein schön möbllirtes, geräumiges Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 2 (Neubau) sind 2 sehr schöne, unmöbllirte Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein schön möbllirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Pensions-Anerbieten.
64. In einer Beamtenfamilie finden Schüler oder Schülerinnen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bei liebevoller Behandlung vollständige Pension, eventuell auch Nachhilfe. Näheres Werderplatz 45 im 3. Stod.

Für junge Leute.
* 31. Zwei einfach möbllirte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kaisersstraße 123.

Pension-Anerbieten.
* Ein älterer, alleinstehender Herr findet bei einer gebildeten Familie im westlichen Stadttheil vollständige Pension. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
Ein lediger Beamter sucht zwei oder drei schön möbllirte, geräumige Zimmer in angenehmer Lage. Angebote wollen binnen längstens acht Tagen mit der Adresse A. im Kontor des Karlsruher Tagblattes abgegeben werden. 31.

Dienst-Anträge.
— Küchenmädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 22. Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli Stelle: Lessingstr. 21 im 2. Stod.

84. Ein in Hausarbeit und feinerer Küche durchaus erfahrenes, reinliches Mädchen wird in eine stille Haushaltung ohne Kinder gesucht. Offerten unter Chiffre B. Nr. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Auf's Ziel werden zwei brave, fleißige Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen, das andere waschen, nähen und bügeln kann sowie Liebe zu einem Kinde hat, nach auswärts gesucht. Keinesentschädigung, gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesagt. Es wollen sich jedoch nur solche mit guten Zeugnissen melden. Näheres Karlsstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Steinstr. 11 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 35 im 4. Stod, zwischen 9—10 Uhr.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Jähringerstraße 58 im 2. Stod.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Hausarbeiten gesucht: Kriegstraße 73 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 115 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stod; nur Vormittags zu sprechen.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 47 im 3. Stod.

* Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Augartenstraße 17 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im 4. Stod.

* Eine ältere, zuverlässige Person sucht auf's Ziel zu einem oder zwei Kindern Stelle. Näheres zu erfragen Herrensstraße 32 im 3. Stod links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig alle sonstigen Hausarbeiten besorgt, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 97 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, Zimmer reinigen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Jähringerstr. 38 im 1. Stod, von 9 Uhr an.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli Stelle. Näheres Friedrichsplatz 4 im 4. Stock rechts.

Kapitalien

Schafft an auf I. und II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß

Strohmalter, Agent, Kreuzstraße 16, Eingang Hebelstraße, im Laden.

9000 Mark

werden auf I. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler anzunehmen gesucht. Näheres durch **L. Ph. Dressel**, Zähringerstraße 76.

*22. **Commis**, ein angehender, jüngerer, kann sofort in einem Engros-Geschäft eintreten. Gute Zeugnisse. Bedingungen. Offerten unter Z. 24 sind im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Schreiner-Gesuch.

22. Zwei tüchtige Schreiner auf Bauarbeit sowie ein tüchtiger Anschläger finden sofort dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Tapezier-Gesuch.

* Ein guter Möbeltapezierer wird sogleich gesucht bei **Carl Grieshaber**.

Diener-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher wöglich schon beim Militär gewesen ist und einige Krankenbesuche leistet, wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 44 im 2. Stock, nach 10 Uhr.

Kassierin-Gesuch.

22. Ein solides, tüchtiges Fräulein wird in ein großes Geschäft nach auswärts gesucht. Familiäre Behandlung und hoher Gehalt. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

8.4. In eine Villa nach Gernsbach wird für einen kleinen Haushalt eine reinliche, in der feineren Küche erfahrene Köchin gesucht. Zeugnisse sind erforderlich. Reise frei und Lohn pro Monat 20 M. Anerbieten unter T. Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine Kindsfrau

wird auf Michaeli gesucht. Solche mit guten Empfehlungen wollen sich Kaiserstraße 82, eine Stiege hoch, melden. 22.

Stellen-Anträge.

9.9. Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

21. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäft findet ein tüchtiger Kaufmann, welcher selbstständig arbeiten kann, eine dauernde Stellung als Stütze des Chefs. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Angabe des Alters befördert unter L. G. das Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Karlsruher Abfuhrunternehmen, Birkel 32. 22.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird sogleich gesucht. **B. Kirchenbauer**, Lessingstraße 1. 3.3.

Ein zuverlässiger Hausbursche wird gesucht. Adressen sind unter G. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Muf's Ziel

T empfehle tüchtiges Personal, als: Köchinnen, Mädchen für alle Hausarbeit, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Labnerinnen u. Kindermädchen. **Karl Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Glaserlehrling-Gesuch.

*21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann sofort eintreten. **J. Oberst**, Glasmeister, Kronenstraße 2.

Die Lieferung

unseres Jahresbedarfs von circa 800 cbm freiem Rheinsand suchen wir in Accord zu geben. Näheres bei **Rupp & Möller**, Durlacher Allee. 3.2.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein ruhiger, stiller Mann sucht einen Vertrauensposten, gleichviel welcher Art. Gute Zeugnisse und einige Tausend Mark Caution können gestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein verheiratheter Kaufmann, welcher acht Jahre in Norddeutschland selbstständige Stellung bekleidet, sucht per 1. Oktober oder später in Karlsruhe resp. Umgegend passendes Engagement in größerem Etablissement. Prima Referenzen. Offerten erbitte unter Chiffre L. E. Hamburg, Postamt 1 lagernd, zu adressiren.

* Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sofort für h'er oder nach auswärts eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 28 im 3. Stock.

Dirigentenstelle-Gesuch.

9.8. Ein musikalisch gebildeter junger Mann sucht die Leitung eines Männergesangsvereines oder gemischten Chores zu übernehmen. Für tüchtige Leitung wird garantiert. Nähere Auskunft bei Herrn **Schuster**, Musikalienhandlung.

Stelle-Gesuch.

T. 5.2. Ein junger, kräftiger Mann, beim Militär gebildet (verheiratet), sucht irgend Beschäftigung als Wärter, Ausläufer, Hausdiener, Packer, in einem Magazin oder dergl. durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein tüchtiger Kaufmann sucht Beschäftigung gegen bescheidenes Honorar; derselbe wäre auch zu 1/2-tägiger Arbeit bereit in Correspondenz, Buchhaltung u. oder Besorgung kleinerer Geschäftsaufgaben. Offerten sub K. R. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine fleißige, pünktliche Frau sucht im Putzen und Waschen Beschäftigung. Gepl. Anerbieten unter M. 120 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Möbel-Verkauf:

eine sehr schöne Speiszimmer-Einrichtung, eichengefertigt, bestehend aus 1 Büffet, 1 großen Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Weiszeugschrank, ferner 1 Blüschgarnitur, roth gepreßter Tisch, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Fantasiegarnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Salonisch, 1 Vertigo, Nussbaum, mehrere Kanapees, im Auktions-Geschäft von **S. Hirschmann**, Zähringerstraße 29.

Möbel-Verkauf.

22. Halbfranzösische und Mainzer massive Bettladen, Kanapees in Nuss-, Damast- und Fantasiestoffbezug, Wohn- und Schlafzimmerschrank in verschiedener Größe, Chaisos-longues, Causeuses mit Stühlen, sowie Garnituren in jeder Façon sind unter Garantie guter Arbeit und zu billigen Preisen zu verkaufen.

August Koflar, Tapezier, Sophienstraße 56, nächst der Westendstraße.

Verkauf.

22. Eine Stallung für 2-4 Pferde mit anhängendem Schorke, ein Bureau mit anhängender Werkstätte, sowie ein weiterer freistehender Schopf sind auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres auf dem Plage selbst, Durlacherstraße, neben der Holzhandlung von **Gebrüder Fuchs**.

Zu verkaufen:

ein großer, schöner Herd mit Kupferschiff zu 30 M. Näheres Nowads-Anlage 13.

3.3. Ein sehr großer Eisschrank, für einen Metzger oder Birth geeignet, sowie 1 Eiseiste, 1 kleiner Eisschrank, 1 großer Ovalspiegel in Goldrahmen und 1 großer Herd, alles sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13.

Zu verkaufen: eine noch ganz neue, sehr breite Alfvogardine, sowie ein eleganter Klavierstuhl. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 22.

*3.1. Wegen Umzug sind mehrere Kachelöfen, alte und neue, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Karl Benz**, Hafner, Luisenstraße 48 im 1. Stock.

21. Ein gut erhaltener Porzellanfüll-Ofen ist billig zu verkaufen: Waldstraße 44 im 2. Stock.

Ein guter Schleifstein,

womöglich zum Treten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 40a, am Ludwigplatz. 22.

Hauskauf-Gesuch.

— Es wird im westlichen Stadttheil von der Herrenstraße abwärts ein geräumiges Haus, womöglich mit großem Garten und Hof, zu kaufen gesucht. Ein altes Haus erhält den Vorzug. Zahlung nach Wunsch. Unterhändler ausgeschlossen. Anerbietungen mit genauester Preisangabe und Zinsbeträgniß sind unter A. Z. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleineres Haus zu kaufen gesucht.

3.2. In Karlsruhe oder Umgebung suche ich aus Auftrag ein kleineres Haus mit Garten um den Preis von höchstens M. 20000 zu kaufen. **B. Gutekunst**, Hirschstraße 5.

Bauplatz-Gesuch.

Ein großer Bauplatz wird vor dem Mühlburger Thor zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe u. des Preises unter **K. 61177** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122. Vermittlung ist ausgeschlossen. 22.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug u. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhofs- und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abzugeben.

3.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Kauf-Gesuche.

6.5. Es wird ein noch gutes Tafelklavier für einen Verein zu kaufen oder gegen ein gutes Piano einzutauschen gesucht. Offerten unter R. P. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großer, gut erhaltener Keffekorb wird zu kaufen gesucht: Sophienstraße 7 im 1. Stock.

Mittagstisch-Anerbieten.

In einem guten bürgerlichen Mittagstisch werden noch einige Theilnehmer angenommen: Hirschstraße 10.

Unterricht.

*3.3. Den geehrten Damen zur gefl. Nachricht, daß ich wieder bis 13. d. Mtz. einen Kurs im Schuhmachen geben werde, wozu die am letzten Kurs theilgenommenen Damen höflichst eingeladen sind. Etwasige Anmeldungen können Amalienstr. 61 im 2. Stock des Hinterhauses gemacht werden.

Simon Schwaninger von Bretten.

— In den Zeichen- und Zuschneidekurs der Damenschneiderei sowie in das gründlich-praktische Erlernen der Kleider können täglich junge Mädchen aufgenommen werden.

Für Privatkurse besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J.

Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt Kaiserstraße 232, eine Treppe hoch, 7.2. Eingang Hirschstraße.

Der Tanz-Unterricht

für Damen und Herren beginnt am 15. Oktober und nimmt gefällige Anmeldungen entgegen 13.5.

R. Klumpp, Tanzlehrer,

Kaiser-Allee 19, Ecke der Scheffelstraße.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmel-
dungen nehme ich täglich — ausgenommen
Samstag — in meinem Saale, Kaiserstraße 170,
Nachmittags von 1—4 Uhr, entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt **Anfang Oktober**.
Anmeldungen werden in meinem Laden ent-
gegengenommen. 63.

Achtungsvoll

Georg Grosskopf, Tanzlehrer,
Herrenstraße 12.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,
von
Lynch frères,
Weingüter-Besitzer
in **Bordeaux,**
pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1 15,
Bonnes-Côtes	" 1 30,
St. Emilion	" 1 65,
Lynch	" 2 50,
Margaux	" 4 70

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- G. Carlein,** Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger,** Bähringerstraße 1,
- P. Fischer,** Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
- G. Hager,** Karl-Friedrichstraße 22,
- Theodor Hag,** Herrenstraße 35,
- Carl Heistermann,** Schützenstraße 61,
- Jacob Held,** Restaurant, unter den Linden,
Kaiser-Allée, Ecke Schwimmschulweg.
- G. Hesse,** Karl-Friedrichstraße 6,
- G. Herle,** Bähringerstraße 19,
- J. Hessel,** Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- H. Karcher,** Leopoldstraße 23,
- G. Klein,** Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele,** Schützenstraße 20,
- G. Mayer,** Karlstraße 41,
- B. Merkle,** Kaiserstraße 160,
- D. Mörch,** Marienstraße 37,
- B. Oesterle,** Waldstraße 89,
- G. Richter,** Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
- F. Sippke,** Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann,** Sophienstraße 66,
- G. Weil,** Mühlburg, Rheinstrasse,
- H. Wolfmüller,** Ruppurrerstraße 50,
- G. Zschornig,** Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu M. 1.50
bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

Grossh. Hofapotheke.



Die Weinhandlung von L. H. Zipse,

79 **Waldstraße 79,**

empfehl ihr reichhaltiges Lager **garantirt reiner Weine,** als:

- Kaiserstühler** von 30 Pfg. an per Liter,
- Oberländer vorzügliche Tischweine** zu 50 und 60 Pfg. per Liter,
- Pfälzer Weine** aus den besten Lagen zu 40 bis 70 Pfg. per Liter,
- Markgräfler** à 90 Pfg. bis 1 Mark,
- Affenthaler, Zeller u. Kaiserstühler Rothweine** von 90 Pfg. bis M. 1.40,
- Italienischer Rothwein (Barletta)** à M. 1.40 per Liter; ferner
- deutschen **Schaumwein,** französischen **Champagner** sowie hochfeines **Kirschen-**
wasser.

Lieler Mineral-Wasser.

(Doppeltkohlensäure Füllung.)

Vorzügliches Tafelgetränk. Beides Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen Husten,
Heiserkeit, Affektionen etc. von erl. med. Autoritäten auch bei Harn- u. Nierenleiden
mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Flaschen an. Preis
1/2 Fl. 50 Pfg. u. der 1/4, 20 Pfg. Brunnen-Verwaltung. Schloss Liel b. Söhltingen i. Baden.

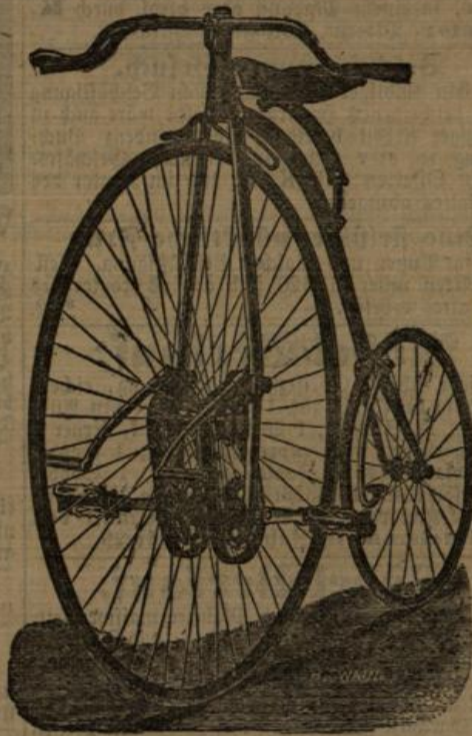
42.9.

Victoriaglanzstärke

von **Hoffmann & Schmidt, Leipzig.**

Überall vorrätig, nur ächt mit Schutzmarke „Plätterin“.

43.



Das
**„Original-
Kangaroo“,**

D.-R.-P. 31359,

ist nur ächt, wenn mit der Schutzmarke
der einzigen Fabrikanten desselben, der
Firma

Hillmann, Herbert & Cooper
versehen.

Niederlage in Karlsruhe

Wilh. Printz,

1 Hirschstraße 1.

Bicycles, Tricycles
und Zubehör.

Reparaturen.

Zur gefl. Beachtung.

Hiermit erlaube ich mir, meine geehrte Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung in Kenntnis
zu setzen, daß ich meinem Vertreter, Herrn

J. D. Rabe, Werderstraße 72,

eine Niederlage meiner sämtlichen Weins- und Bier-Korken in allen Preislagen übertragen
habe und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Hochachtung

C. Ackermann,

mechan. Korkenfabrik in Bretten, Baden.

NB. Derselbe ist berechtigt, Gelder für mich einzukassieren. *33.

Rheinische Creditbank,
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werth-
papiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in
Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die
Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:

- Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
- die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
- den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
- sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzah-
lung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Beste
rothe und weiße
Tischweine,
sowie vorzügliche
in und ausländische
Tafelweine
in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant.

**CHOCOLAT
MENIER**

(Das beste Frühstück)

zubereitet aus feinstem Cacao und raffiniertem
Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; unver-
wundlich und immer frisch bei:
W. Kaufmann junr., 172 Kaiserstrasse.

Frische Felchen
per Stück 85 und 90 Pf.,
ger. Lachsbrüdinge
per Stück 15 Pf.
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kalten Aufschnitt
in 6 verschiedenen Sorten feiner Wurst
per Pfund M. 1.60
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechten
1^{te} feinst Gummthaler
empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

**Neues Filder-Sauerkraut,
Essig- und Salz-Gurken**
empfehlen

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. Ludwigplatz 57.

Filder-Sauerkraut
in bekannter Güte empfiehlt *3.3.
J. Nied, Waldhornstr. 24.

**Vellchen-Seife,
Rosen-Seife**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 Pfg. **Julius Dehn,** Material-
warenhandlung, Zähringerstr. 55. 55.

Pianos
mit verbessertem Piano-Stummzug-Pedal, hoch-
feinste Ausstattung, zu sehr billigem **Fabrik-
Engros-Preis.** Langjährige Garantie.
Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114. 2.1.

2.2. **International-Lehrinstitut.**
Real-Handelsschule mit 6 Klassen, deren Absolvierung zum einjährigen Militärdienst berechtigt: seit 4 Jahren wurden **sämtliche** 73 vorgeschlagenen Abiturienten für bestanden erklärt. Pensionat mit strenger Disciplin und mässigen Preisen. Programme durch die Direction in Bruchsal.

Kreuzstrasse 18. Kreuzstrasse 18.
Schulbücher, Atlanten & Schreibhefte
für **sämtliche** hiesige Lehranstalten sowie alle andern Schul-
artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen höflichst
W. Ludin, 3.1.
Kreuzstrasse 18, gegenüber der Töchterschule.
Stundenpläne und Portemonnaieskalender gratis.

Die Schulbücher für alle hiesigen Lehranstalten
sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden
und zu billigst festgesetzten Preisen vorrätig in der
Buchhandlung **Th. Ulrici,** Kaiserstr. 157. 3.2.



In der Ausstellung
ist eine neue Waschmaschine von F. Zahnel in Ostritz
in Sachsen ausgestellt, welche das Interesse jeder prakti-
schen Hausfrau erregen dürfte. Eine Person ist im Stande,
mit dieser Maschine in einem Tage circa 2-300 Hemden
oder bis 1000 Stück Handtücher zc. vollständig zu waschen bei
größter Schonung der Wäsche. Selbst alte Gardinen lassen
sich mit dieser Maschine vorsichtiger als mit der Hand
waschen und wird die Handhabung derselben vom Fabrikanten
täglich vorgezeigt. Die Maschine wird Neßlektanten zur Probe geliefert. 20.8.

Wirthschafts-Gröfßnung.
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß
ich unter'm Heutigen die in meinem Hause, **Wielandstraße 18,** frühere
Flach'sche Restauration in Selbstbetrieb übernommen habe und empfehle
einen vorzüglichen Stoff **Seldeneck'schen Lagerbiers** nebst **reingehaltenen
Weinen, gute kalte und warme Speisen** bei aufmerkamer Bedienung.
Um geneigten Zuspruch bittet 2.2.
Friedrich Kasper.
Karlsruhe, den 10. September 1886.

Ruhrkohlen,
eine gedeckte **Schiffsladung,** ist für mich in **Maxau** eingetroffen und
empfehle ich daraus:
prima stückreiches **Ruhrfetttschrot,**
" gewaschene und gesiebte **Ruhrkohlen I,**
" gewaschene und gesiebte **Ruhrkohlen II,**
" gewaschene **Ruhrschmiedekohlen,**
" **Anthracent-Magerwürfelkohlen,**
" **Ruhrer Stückkohlen, große,**
zu den billi,sten Sommerpreisen.
Leop. E. Picard,
Comptoir: **Waldhornstraße 26, parterre,**
Lager in **Maxau.**

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Total-Ausverkauf,

da die Geschäftslokaltäten bis zum 15. Oktober geräumt werden müssen.

Es bietet sich somit noch Gelegenheit, zu jedem nur annehmbaren Preise

sämmtliche Herren- und Knabenanzüge, Herbst- und Winter-Paletots, Beinkleider, Mäntel, Havelocks, Kaisermäntel und Schlafrocke einzukaufen.

Anfertigung nach Maass

für Herbst und Winter zu ganz enorm billigen Preisen.

A. Herzmann & Cie.,

Kaiserstraße 161.

Schulbücher! Schulbücher!

für sämtliche hiesigen Lehranstalten sind neu und antiquarisch, sowie alle

Schulbedürfnisse

unter billigster Berechnung zu haben bei

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5.

4.1.

4.2. **Schulbücher**

für alle hiesigen Lehranstalten, neu und gebraucht, zu billigen Preisen bei

Müller & Gräff, Zähringerstr. 94, Seminarstr. 6.

Ankauf und Umtausch
gebrauchter Bücher.

Bei **Ausstehende Forderungen** werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege betrieben durch das **Büreau** von **B. Kossmann, Zirkel 24.**

Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Sonntag den 12. September 1886

Großes Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn W. Moebius.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfennig.
Nichtabonnenten 40 Pfennig.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.